Aufgrund seiner privilegierten geografischen Lage sei das Königreich Marokko für die Andenstaaten ein Tor zum afrikanischen Kontinent (der Präsidentin des Andenparlaments zufolge)

Rabat–Die privilegierte geografische Lage des Königreichs Marokko qualifiziert es als Tor zum afrikanischen Kontinent für die Andenstaaten und für etliche Staaten Lateinamerikas, sagte am Mittwoch, dem 14. Februar 2024 in Rabat, die neue Präsidentin des Andenparlaments, Frau Cristina Reyes Hidalgo.

Während einer Begegnung mit dem Präsidenten des Beraterhauses, Herrn Enaam Mayara, unterstrich Frau Reyes Hidalgo, dass ihre Tätigkeit im Andenparlament und ihre zahlreichen dem Königreich Marokko abgestatteten Besuche es ihr ermöglichten, den großen Respekt begrüßen zu haben, den dieser tausendjährige Staat in dessen regionalen und kontinentalen Umfeld genieße, ihre große Bewunderung für die spürbare Entwicklung entbietend, die das Königreich Marokko in den verschiedenen Bereichen erzielt hat und erzielt, einer Pressemitteilung der Zweitkammer zufolge.

In Hinsicht auf die Frage der marokkanischen Sahara bezog Frau Hidalgo ihre persönliche Position sowie die institutionelle Position des Andenparlaments zu Gunsten von der marokkanischen nationalen Sache und zu Gunsten von der marokkanischen Autonomieinitiative in dessen südlichen Provinzen als ernstzunehmende und einzigartige Lösung für die Beilegung dieses in die Länge gezogenen Regionalkonflikts in der marokkanischen Sahara, hieß es in der Pressemitteilung.

Nachdem er Frau Cristina Reyes Hidalgo gegenüber anlässlich ihrer Wahl zur neuen Präsidentin des Andenparlaments gratuliert hatte, bekundete Herr Mayara seine Befriedigung mit dem Niveau der privilegierten Beziehungen zwischen dem marokkanischen Parlament und dem Andenparlament, den bemerkenswerten Entwicklungsprozess dieser Beziehungen einer klaren Vision und einem Fahrplan mit präzisen Zielsetzungen und Mechanismen nach würdigend.

In diesem Zusammenhang stellte Herr Mayara fest, dass der Beitritt des Königreichs Marokko dieser wichtigen Regionalorganisation eine strategische Entscheidung und eine felsenfeste Überzeugung von der Bedeutung der Süd-Süd-Zusammenarbeit im Rahmen der weitsichtigen Vision seiner Majestät des Königs Mohammed VI widerspiegele, welcher den Wunsch des marokkanischen Parlaments und aller seiner Komponenten hegte und hegt, weiterhin in Fragen gemeinsamen Interesses zusammenarbeiten zu beabsichtigen.

Während dieser Begegnung erörterten Herr Mayara und Frau Reyes Hidalgo die Beteiligung des Andenparlaments an der parlamentarischen Konferenz zur Süd-Süd-Zusammenarbeit, die vom Repräsentantenhaus als Teil einer gemeinsamen Bemühung zur Verstärkung der Koordinierung der Erfahrungen zu aktuellen strategischen Fragen und zum Meinungsaustausch veranstaltet worden ist, hieß es in der Pressemitteilung weiter.

Bei dieser Gelegenheit lud der Präsident des Beraterhauses Frau Hidalgo dazu ein, die nächste

Tagung des Andenparlaments im bevorstehenden Mai im Königreich Marokko abzuhalten.

Frau Hidalgo stattet dem Königreich Marokko Besuch ab, um an der vom Beraterhaus am 15. und 16. Februar 2024 organisierten parlamentarischen Konferenz zur Süd-Süd-Zusammenarbeit teilnehmen zu dürfen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com